

Anhang der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH, Ludwigsburg, für das Geschäftsjahr 2021

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften erstellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung richtet sich nach dem vorgeschriebenen Formblatt für Wohnungsunternehmen. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtliniengesetzes (BilRUG).

Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden linear auf 3 bis 5 Jahre abgeschrieben. Die Abschreibung der Softwarelizenzen bis 800,00 € (bis 31.12.2017: 410,00 €) erfolgt im Jahr der Anschaffung.

Das Sachanlagevermögen wird zu fortgeschriebenen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bilanziert. Fremdkapitalzinsen werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Dauernde Wertminderungen werden durch entsprechende außerplanmäßige Abschreibungen berücksichtigt. Maßgebend für den Zeitpunkt der Bilanzierung der Zu- und Abgänge ist der wirtschaftliche Eigentumsübergang.

Die „Grundstücke mit Wohnbauten“ werden grundsätzlich auf eine angenommene Nutzungsdauer von 50 Jahren abgeschrieben. Dabei erfolgt die Abschreibung jährlich linear mit 2%, bei einigen Objekten degressiv mit 1,25% und bei einem 2005 übernommenen Objekt degressiv mit 2,5%. Für die in 2013 erworbenen BIMA-Gebäude in Grünbühl wurde eine Nutzungsdauer von 20 Jahren angesetzt.

Bei den „Grundstücken mit Geschäfts- und anderen Bauten“ wird ebenfalls grundsätzlich eine Nutzungsdauer von 50 Jahren angenommen und die Abschreibung erfolgt jährlich linear mit 2%. Die Geschäftsräume für einen Supermarkt, das Sportinternat, das Museum, Scala und die Skills Labs werden jährlich mit 3% und eine selbst genutzte Garage wird mit 4% abgeschrieben. Die Betriebsvorrichtungen werden mit 10% und 20% abgeschrieben. Für die in 2014 erworbene Beleuchtung wurde eine Nutzungsdauer von 7 Jahren und für die Mülleinhausung im Film- und Medienzentrum eine Nutzungsdauer von 20 Jahren angesetzt. Die Nutzungsdauer des Lichtkonzepts beträgt 15 Jahre, für die Lüftungsanlage im Casino 10 Jahre und für die Kücheneinrichtung im Casino 5 Jahre.

Unter der Bilanzposition „Bauten auf fremden Grundstücken“ werden das Verwaltungsgebäude jährlich linear mit 3%, die Flüchtlingsunterkünfte mit 2% und eine Lagergarage mit 8% abgeschrieben. Für die Umbau- und Sanierungskosten in den gepachteten Objekte erfolgt die Abschreibung auf die Pachtzeit von 10 bzw. 20 Jahren.

Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgt die Abschreibung auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 bis 15 Jahren. Abnutzbare bewegliche geringwertige Anlagegüter mit Nettoanschaffungskosten ab 250,01 € bis 1.000,00 € werden in Übereinstimmung mit § 6 Abs. 2a EStG in einem jahrgangsbezogenen Sammelposten erfasst und linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Unter den geleisteten Anzahlungen im Anlagevermögen wird der Kauf einer Garage im Objekt Kreuzäcker 51-55 ausgewiesen. Der Kaufvertrag wurde im Berichtsjahr abgeschlossen, der Übergang von Nutzen und Lasten erfolgt im Folgejahr.

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte sind zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten angesetzt. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu den Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden.

Die sonstigen Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten sind in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit den von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätzen abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens ist integraler Bestandteil des Anhangs (siehe Anlage 4).

2. Der Posten „Unfertige Leistungen“ in Höhe von € 7.429.421,32 € (Vorjahr € 3.780.382,82) betrifft noch nicht abgerechnete Betriebskosten und Baukosten für die Kita in Grünbühl E, die im Folgejahr an die Mieter und Käufer weiterberechnet werden.

3. Forderungen gegen Gesellschafter

Gegen Gesellschafter bestehen nicht gesondert in der Bilanz ausgewiesene Forderungen:

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Forderungen aus Vermietung	89,91	4.655,54
Flüssige Mittel	966.034,45	65.386,56
	<u>966.124,36</u>	<u>70.042,10</u>

Forderungen gegen Gesellschafter ausgewiesenen Beträge betreffen:

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.710,83	61.791,31

4. Von den Forderungen haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Sonstige Vermögensgegenstände	506.236,61	803.000,12

5. Das Stammkapital beträgt € 41.000.000,00.

6. Rücklagenspiegel

	Bestand am Ende des Vorjahres €	Einstellung aus Jahresüber- schuss des Vorjahres €	Entnahmen im Geschäftsjahr €	Bestand am Ende des Geschäftsjahres €
Gewinnrücklagen				
Gesellschaftsvertragliche Rücklage	2.733.300,00	0,00	0,00	2.733.300,00
Bauerneuerungsrücklage	57.159.126,92	1.856.515,37	0,00	59.015.642,29
Andere Gewinnrücklagen	3.016.385,86	0,00	0,00	3.016.385,86
	<u>62.908.812,78</u>	<u>1.856.515,37</u>	<u>0,00</u>	<u>64.765.328,15</u>

7. In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen noch anfallende Baukosten mit 854 T€ und Verpflichtungen aus dem Personalbereich mit 349 T€ enthalten.

8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Gegenüber Gesellschaftern bestehen nicht gesondert in der Bilanz ausgewiesene Verbindlichkeiten:

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34.184.675,81	32.286.463,47
- davon gegenüber der Kreissparkasse Ludwigsburg	34.184.675,81	32.286.463,47
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	8.533.726,34	9.708.065,86
- davon gegenüber der Stadt Ludwigsburg	8.533.726,34	9.708.065,86
Verbindlichkeiten aus Vermietung	1.425,80	37.700,17
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	21.751,52	3.143,10
	<u>42.741.579,47</u>	<u>42.035.372,60</u>

9. Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte o.ä. Rechte stellen sich wie folgt dar:
(Vorjahrswerte in Klammern)

Verbindlichkeiten		insgesamt	Davon			Art der Sicherung)	
			Restlaufzeit				gesichert
		31.12.2021 €	bis zu 1 Jahr €	zwischen 1 und 5 Jahre €	über 5 Jahre €	€	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		118.502.028,60 (98.412.937,30)	5.557.293,98 (4.674.509,11)	23.155.310,76 (19.477.189,44)	89.789.423,86 (74.261.238,75)	6.882.076,91 (7.692.200,84) 111.001.731,63 (90.073.007,55)	Bü Bü GPR GPR
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		8.534.467,13 (9.708.065,96)	1.174.181,50 (1.174.339,62)	4.512.512,84 (4.693.762,84)	2.847.772,79 (3.839.963,50)	0,00 (0,00)	Bü GPR
3. Erhaltene Anzahlungen	*	19.812.607,36 (4.071.161,11)	19.812.607,36 (4.071.161,11)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung		2.822.923,46 (2.911.219,67)	43.895,68 (280.191,26)	13.000,00 (13.000,00)	2.766.027,78 (2.618.028,41)	2.766.027,78 (2.618.028,41)	Bü Bü
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.591.916,82 (7.531.442,60)	5.416.524,68 (7.148.785,97)	175.392,14 (382.656,63)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		0,00 (231.749,17)	0,00 (231.749,17)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
7. Sonstige Verbindlichkeiten		472.738,47 (338.679,36)	472.738,47 (338.679,36)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
Gesamtbetrag		155.736.681,84 (123.205.255,17)	32.477.241,67 (17.919.415,60)	27.856.215,74 (24.566.608,91)	95.403.224,43 (80.719.230,66)	9.648.104,69 (10.310.229,25) 111.001.731,63 (90.073.007,55)	Bü Bü GPR GPR

*) **GPR** = Grundpfandrecht, **SU** = Sicherungsübereignung, **Zess** = Forderungsabtretung, **Pf** = Verpfändung, **Bü** = Bürgschaft, * = nur zur Verrechnung

10. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Verbindlichkeiten aus Steuern	451.924,13	317.412,71
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	20.814,34	21.266,65
	<u>472.738,47</u>	<u>338.679,36</u>

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im Posten „Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung“ sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von 230.999,64 (Vorjahr 220.819,71) enthalten.

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind folgende wesentliche und periodenfremde Erträge und Aufwendungen enthalten:

<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Anlagenverkäufe	50.465,53	427,65
Auflösung von Rückstellungen	91.695,91	48,68
Auflösung von Wertberichtigungen	48.863,35	73.925,65
Erträge früherer Jahre	45.240,53	62.479,98

Die Erträge aus früheren Jahren umfassen im Wesentlichen Zahlungseingänge auf bereits abgeschriebene Forderungen.

<u>Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen</u>	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
auf Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	777.825,00

<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Aufwendungen früherer Jahre	19.711,27	13.159,92
Abschreibung auf Forderung aus Vermietung	81.795,65	75.698,84
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen	0,00	401.112,68

<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen	0,00	444,00
Erstattungszinsen nach § 233a AO auf Umsatzsteuer 2013/2014	202.863,00	317.494,00

<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen	318,00	237,00

E. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse

Es bestanden Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und zwar aus Grundschuldbestellungen in Höhe von € 18.755.300,00 (Vorjahr € 5.490.500,00). Aufgrund kaufvertraglicher Regelungen mit den Käufern wird das Risiko einer Inanspruchnahme als gering eingestuft.

2. Finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen folgende, nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind:

Finanzielle Verpflichtungen aus Bauverträgen und Kaufverträgen (Grundstücke) T€ 77.066 (Vorjahr T€ 46.734).

Finanzielle Verpflichtungen aus Miet-, Leasing- und Pachtverträgen T€ 2.107.

Durch die Zusatzversorgung der Arbeitnehmer liegt aufgrund der Einstandspflicht des Arbeitgebers und der Einschaltung einer Zusatzversorgungskasse als externen Träger eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, von der nach Artikel 28 Abs. 1 EGHGB in Bezug auf die Pensionsansprüche der Arbeitnehmer vom Passivierungswahlrecht Gebrauch gemacht wird. Da eine quantitative Bewertung der mittelbaren Pensionsverpflichtung zurzeit nicht möglich ist, wird folgende Bewertung vorgenommen:

Die Arbeitnehmer der Wohnungsbau Ludwigsburg Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Ludwigsburg, sind bei der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg, Stuttgart, versichert. Der Teilwert der Versorgungsverpflichtungen der versicherten Arbeitnehmer liegt über dem bei der Zusatzversorgungskasse bilanzierten anteilig auf die Wohnungsbau Ludwigsburg Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Ludwigsburg, entfallenden Deckungskapital.

Der Regelumlagesatz betrug für das Jahr 2021 6,30 %, davon Arbeitgeberanteil 5,75 % (zuzüglich 2,40 % Sanierungsgeld und 0,54 % Zusatzbeitrag) und Arbeitnehmeranteil 0,55 %. Für das Jahr 2021 liegt der endgültige Umlagebescheid des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg, Stuttgart, noch nicht vor. Die im Geschäftsjahr 2021 abgeführte Umlage für die Beschäftigten betrug insgesamt T€ 246.

3. Latente Steuern

Die Differenzen zwischen der Steuerbilanz und der Handelsbilanz führen zu einem Überhang der aktiven Steuerlatenzen. Daneben bestehen steuerliche Verlustvorträge, die nicht berücksichtigt werden. Die Gesellschaft hat entsprechend dem Wahlrecht auf eine Aktivierung verzichtet.

4. Durchschnittliche Arbeitnehmer

Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Kaufmännische Mitarbeiter	29,00	15,00
Technische Mitarbeiter	3,75	2,00
Mitarbeiter im Regiebetrieb, Hauswarte	4,00	0,00
	<u>36,75</u>	<u>17,00</u>

Außerdem wurden durchschnittlich drei Auszubildende beschäftigt.

5. Bezüge des Aufsichtsrates

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen € 10.385,60.

6. Abschlussprüfer

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers beläuft sich auf € 17.575,00 (netto). Hiervon entfallen € 16.075,00 auf Abschlussprüfungsleistungen und € 1.500,00 auf andere Bestätigungsleistungen.

7. Beteiligungen

Die Wohnungsbau Ludwigsburg Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Ludwigsburg, war zusammen mit der Bietigheimer Wohnbau GmbH, Bietigheim-Bissingen zu je 50 % an der Grundstücksgemeinschaft BW/WBL "Sonnenberg" Aldinger Straße GbR beteiligt. Die Gesellschaft wurde am 30.11.2021 beendet und die Eigenkapitalanteile ausgezahlt. Der Jahresfehlbetrag wurde anteilig ausgeglichen.

Grundstücksgemeinschaft BW/WBL „Sonnenberg“ Aldinger Straße GbR

Eigenkapital zum 31.12.2021	0,00 €
Jahresfehlbetrag zum 31.12.2021	17.429,06 €

Die Wohnungsbau Ludwigsburg Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Ludwigsburg, ist zusammen mit der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH, Ludwigsburg zu je 50 % an der Smarte Quartiere Ludwigsburg GbR beteiligt. Das Stammkapital beträgt € 200.000. Die Gesellschaft wurde am 16.11.2020 gegründet. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 liegt noch nicht vor.

8. Geschäftsführerbezüge

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführer unterbleibt unter Anwendung der Schutzbestimmungen des § 286 Abs. 4 HGB.

9. Nachtragsbericht

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine führt mit seinem Ausbruch am 24.02.2022 neben unermesslichem Leid der Bevölkerung vor Ort derzeit auch zu wachsenden gesellschaftlichen Herausforderungen und wirtschaftlichen Einschränkungen mit entsprechenden Folgen für Deutschland. Diese Folgen können sich auch schon kurzfristig negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wohnungsbau Ludwigsburg, z. B. in Gestalt von Mietausfällen, nachteiligen Änderungen auf den Kapitalmärkten (Kreditversorgung durch Banken), gestiegenen Einkaufspreisen für Energieträger, der Unterbrechung von Lieferketten (Lieferengpässe bei verschiedenen Baumaterialien) oder aus Cyberangriffen niederschlagen. Darüber hinaus sind ggf. Einschränkungen und Anpassungen der eigenen Geschäftsprozesse und -aktivitäten und damit verbunden operative Risiken zu erwarten. Ebenso werden die Fluchtbewegungen Auswirkungen auch in Deutschland zeigen. Quantitative Angaben zum Einfluss des Ukraine-Kriegs auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses noch nicht verlässlich möglich. Wir verweisen in diesem Zusammenhang ergänzend auf unsere Ausführungen im Lagebericht im Kapitel "Prognosebericht und Risikobericht".

10. Sitz des Unternehmens

Wohnungsbau Ludwigsburg Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mathildenstr. 21, 71638 Ludwigsburg
Amtsgericht Stuttgart, HRB 200105

11. Gewinnverwendungsvorschlag

Der Jahresüberschuss 2021 in Höhe von € 1.306.243,10 soll der Bauerneuerungsrücklage zugeführt werden.

F. Organmitglieder

Andreas Veit

Geschäftsführer

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Dr. Matthias Knecht	Ludwigsburg Oberbürgermeister	Vorsitzender
Shoaleh Arezoo	Ludwigsburg Dipl. Sozialpädagogin	stellv. Vorsitzende
Maik Stefan Braumann	Ludwigsburg Architekt	
Max Girrbach (bis 22.02.2022)	Ludwigsburg Student, Bankkaufmann	
Frank Handel	Ludwigsburg Bauzeichner	
Johann Heer	Ludwigsburg Sonderschullehrer	
Armin Klotz	Ludwigsburg Dipl. Ingenieur/ Freier Architekt	
Margit Liepins	Ludwigsburg kfm. Angestellte	
Gabriele Moersch	Ludwigsburg Textiltechnikerin	
Molkenthin-Keßler, Andrea (ab 23.02.2022)	Ludwigsburg Diplom-Geografin	
Gabriele Nießen (bis 31.01.2020)	Oldenburg Bürgermeisterin	
Renate Schmetz (ab 21.07.2021)	Ludwigsburg Bürgermeisterin	
Bernhard Remmele	Ludwigsburg Geschäftsführer	
Nadja Schmidt	Ludwigsburg Gesundheits-Krankenpflegerin	
Dr. Heinz-Werner Schulte	Ludwigsburg Sparkassendirektor	
Andrea Schwarz (ab 01.10.2020)	Oberstenfeld Bürgermeisterin	
Hubertus von Stackelberg	Ludwigsburg Professor	
Dr. Uschi Traub	Ludwigsburg Ärztin	

Die Geschäftsführung:

Ludwigsburg, den 31.03.2022

Andreas Veit
Geschäftsführer

Anlage 4: Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Entwicklung des Anlagevermögens

 der Wohnungsbau Ludwigsburg Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Ludwigsburg,
 im Geschäftsjahr 2021

	Anschaffungs- / Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 01.01.2021 €	Zugänge €	Um- buchungen €	Um- gliederungen €	Abgänge €	Stand am 31.12.2021 €	Stand am 01.01.2021 €	Zugänge €	Abgänge €	Um- buchungen €	Stand am 31.12.2021 €	Stand am 31.12.2021 €	Stand am 31.12.2020 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Immaterielle Anlagewerte und Software	339.711,65	41.930,95			83.251,91	298.390,69	293.589,99	29.543,05	83.251,91		239.881,13	58.509,56	46.121,66
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	177.405.623,22	1.481.975,70	3.828.240,96		37.624,05	182.678.215,83	56.077.453,79	2.750.281,51	20.137,54		58.807.597,76	123.870.618,07	121.328.169,43
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	64.259.297,21	402.599,16	-673.628,16		11.205,87	63.977.062,34	10.767.244,48	1.222.540,84	5.900,24		11.983.885,08	51.993.177,26	53.492.052,73
3. Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	4.239.834,12	119.684,00				4.359.518,12				0,00	0,00	4.359.518,12	4.239.834,12
4. Bauten auf fremden Grundstücken	15.831.159,13					15.831.159,13	3.978.673,28	371.516,76			4.350.190,04	11.480.969,09	11.852.485,85
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.340.065,18	69.302,17			60.988,43	1.348.378,92	1.023.841,25	110.969,44	60.988,43		1.073.822,26	274.556,66	316.223,93
6. Anlagen im Bau	20.979.925,36	15.185.052,66	-5.256.660,06	-873.959,73 *		30.034.358,23				0,00	0,00	30.034.358,23	20.979.925,36
7. Bauvorbereitungskosten	2.158.750,58	3.439.629,83	2.102.047,26			7.700.427,67				0,00	0,00	7.700.427,67	2.158.750,58
8. Geleistete Anzahlungen	0,00	12.304,16	0,00			12.304,16				0,00	0,00	12.304,16	0,00
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	0,00	100.000,00				100.000,00	0,00				0,00	100.000,00	0,00
	286.214.654,80	20.810.547,68	0,00	-873.959,73	109.818,35	306.041.424,40	71.847.212,80	4.455.308,55	87.026,21	0,00	76.215.495,14	229.825.929,26	214.367.442,00
	286.554.366,45	20.852.478,63	0,00	-873.959,73	193.070,26	306.339.815,09	72.140.802,79	4.484.851,60	170.278,12	0,00	76.455.376,27	229.884.438,82	214.413.563,66

*) Die Umgliederung i. H. v. insgesamt 873.959,73€ betreffen die Verkaufseinheiten der Neubauprojekte Grünbühl Teilbereich E und Jägerhofquartier:

Jägerhofquartier - Umgliederung von Zum Verkauf bestimmten Grundstücken - Aufteilung Grundstück 2020 zu hoch	551.066,80	
Jägerhofquartier - Umgliederung auf Zum Verkauf bestimmten Grundstücken - Aufteilung Gebäudekosten zu gering	-113.773,83	437.292,97
Grünbühl E Kita - Umgliederung auf Zum Verkauf bestimmte Grundstücke - Anteil Grundstück	-528.847,34	
Grünbühl E Kita - Umgliederung auf Zum Verkauf bestimmte Grundstücke - Anteil Gebäudekosten	-312.239,05	
Grünbühl E Kita - Umgliederung auf Zum Verkauf bestimmte Grundstücke - Anteil Energieversorgung Pr. 1730	-9.800,86	
Grünbühl E Kita - Umgliederung auf Zum Verkauf bestimmte Grundstücke - Anteil an Gebietsentwicklung Pr. 1559	-13.441,54	
Grünbühl E Kita - Umgliederung auf Zum Verkauf bestimmte Grundstücke - Anteil an Erschließung Pr. 1574	-21.903,13	-886.231,92
Grünbühl E Haus 1 - Umgliederung auf Zum Verkauf bestimmte Grundstücke - Anteil Energieversorgung Pr. 1730	-25.482,23	
Grünbühl E Haus 2 - Umgliederung auf Zum Verkauf bestimmte Grundstücke - Anteil Energieversorgung Pr. 1730	-33.322,91	
Grünbühl E Haus 4 - Umgliederung auf Zum Verkauf bestimmte Grundstücke - Anteil Energieversorgung Pr. 1730	-17.641,54	
Grünbühl E Haus 7 - Umgliederung auf Zum Verkauf bestimmte Grundstücke - Anteil Energieversorgung Pr. 1730	-17.641,54	-94.088,22
Grünbühl E Energieversorgung - Umgliederung auf Andere unfertige Leistungen - Weiterberechnungen aus Pr. 1730	-330.932,56	
Umgliederungen gesamt	-873.959,73	